

Über 15 Millionen Hrywnja unterschlagen: In der Region Odessa wurde ein Betrugsschema mit „Scheinfiguren“ in einer Militäreinheit aufgedeckt

20.04.2026

Eine organisierte Gruppe von Militärangehörigen in der Region Odessa hat Personen fiktiv zum Dienst eingetragen und sich die ihnen zustehenden Soldzahlungen und Zulagen angeeignet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine organisierte Gruppe von Militärangehörigen in der Region Odessa hat Personen fiktiv zum Dienst eingetragen und sich die ihnen zustehenden Soldzahlungen und Zulagen angeeignet.

Quelle: Mitteilung der Generalstaatsanwaltschaft

Quelle: „Nach Angaben der Ermittler wurden in den Jahren 2022–2025 19 Personen in die Personalverzeichnisse aufgenommen, die tatsächlich nicht gedient haben. Dennoch wurden für sie Dokumente über die angebliche Erfüllung ihrer Pflichten ausgestellt, was als Grundlage für die Berechnung von Sold und Zusatzzahlungen diente.“

Auf diese Weise wurden den Ermittlungsergebnissen zufolge über 15,2 Millionen Hrywnja an Haushaltsmitteln veruntreut.“

Details: Die Staatsanwaltschaft teilt mit, dass zu der Gruppe der Kommandant der Militäreinheit, zwei seiner Stellvertreter, der stellvertretende Bataillonskommandant – Stabschef – sowie der Kompaniechef gehörten.

„Die ihnen unterstellten Kommandanten, die von dem Betrug nichts wussten, erstellten Berichte über den angeblichen Dienst, die anschließend genehmigt und für illegale Zahlungen verwendet wurden. Die Gelder übergaben die ‚Soldaten‘ den Organisatoren in bar oder überwiesen sie auf Bankkonten“, heißt es in der Mitteilung.

Alle Beteiligten des Betrugs wurden gegen Kautions festgenommen. Ihre Handlungen wurden nach einer Reihe von Artikeln des Strafgesetzbuchs der Ukraine qualifiziert, insbesondere wegen Amtsmissbrauchs, Urkundenfälschung, Gewährung unrechtmäßiger Vorteile und Beihilfe zur Wehrdienstverweigerung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.